



PRESSEMITTEILUNG

MEDIEN – KONTAKT

Stadtverwaltung Eisenach

Pressestelle

Markt 1

Tel.: 03691 – 670–156

Fax: 03691 – 670–913

pressestelle@eisenach.de

19.07.2023

ACHAVA FESTSPIELE: VORSTELLUNG DES PROGRAMMS UND RÄUME IM E-WERK

Nach der großen Resonanz der vergangenen Jahre werden die ACHAVA Festspiele in diesem Jahr bereits zum fünften Mal Station in Eisenach machen. Vom 3. bis 22. Oktober wird ein vielfältiges Programm mit Musik, Lesungen, Führungen und Bildungsangeboten geschaffen, an dem jede*r herzlich eingeladen ist, teilzunehmen. Neu ist der Veranstaltungsort in Eisenach: Das „E-Werk“ (ehemaliges Elektrizitätswerk) in der Uferstraße. Am gestrigen Mittwoch, 19. Juli, haben Oberbürgermeisterin Katja Wolf, Martin Kranz, Intendant der ACHAVA Festspiele Thüringen e.V., und Alexandra Husemeyer, Projektleiterin der ACHAVA Festspiele in Eisenach, den neuen Spielort besichtigt.

„Die ACHAVA Festspiele sind ein Geschenk und ein wichtiger Bestandteil der Eisenacher Kultur geworden. Ich freue mich schon jetzt darauf, zauberhafte Momente mit viel Magie, Herz und auch Wissen zu erleben – noch dazu an diesem wunderbaren Ort“, so die Oberbürgermeisterin.

Intendant Martin Kranz schließt ich an: „Es ist das erste Mal, dass ich an diesem besonderen und schönen Ort bin, der die Spielstätte der Festspiele in Eisenach sein wird. Es wird spannend, diesen Ort, der den Eisenacherinnen und Eisenachern natürlich bekannt ist, neu zu erleben.“ Eisenach sei in den letzten fünf Jahren die mit Abstand erfolgreichste Stadt, mit ihren Veranstaltungen gewesen. „Vor allem ermöglicht durch ehrenamtliches Engagement und eine Zivilgesellschaft, die mitmacht, teilnimmt und sich einbringt – das braucht es“, sind sich Alexandra Husemeyer und Martin Kranz einig.

Besprochen wurde zudem, wie die Kooperation zwischen der Stadt Eisenach, dem Wartburgkreis und dem ACHAVA e. V. fortgesetzt werden kann. Ebenso sprachen Martin Kranz und Alexandra Husemeyer mit der Oberbürgermeisterin über die bevorstehenden Veranstaltungen und deren

Finanzierung sowie Licht, Sound und Bühnentechnik, welche die Agentur Setzepfandt & Partner übernimmt.

Warum nicht mehr auf dem Lutherplatz?

In den Jahren 2019 bis 2022 fanden die ACHAVA-Festspiele in Eisenach hauptsächlich auf dem Lutherplatz statt. Jüdische Feiertage liegen im Jahr 2023 sehr spät im Herbst. Dadurch rutscht das Festival auf die Zeit im Oktober. „Bereits im vergangenen Jahr hatten wir auf dem Lutherplatz mit Regen und Sturm zu kämpfen“, so Projektleiterin Alexandra Husemeyer. „Das Team der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer – 24 Menschen aus Eisenach engagieren sich hier – hatte sich aus diesem Grund eine Indoor-Variante gewünscht. Nach Prüfung verschiedener Orte haben wir uns schlussendlich für das E-Werk entschieden.“

Das Programm

Am Dienstag, 3. Oktober, um 19 Uhr starten die Festspiele in Eisenach mit einem gemeinschaftlichen Singen mit dem Gospelchor Eisenach auf dem Eisenacher Marktplatz und einer Liveschaltung nach Weimar: Anlässlich der Friedensgebete und der Wiedervereinigung Deutschlands wird gemeinsam gesungen, erinnert und für den Frieden gebetet. Per Liveschaltung werden Eisenach und Weimar innerhalb der Aktion „Deutschland singt!“ miteinander verbunden.

Es wird zwei Ausstellungen geben: Eine Wanderausstellung „Die Synagogen in Thüringen“ mit 32 (die Zahl der 1933 in Thüringen aktiven Synagogen) großformatigen Foto- und Texttafeln im Eisenacher Stadtschloss und eine Fotoausstellung „Synagogen in der Ukraine“ von Marc Sagnol im E-Werk. Zu beiden Ausstellungen werden zudem Sonderführungen angeboten.

Es folgen Schulworkshops, verschiedene Führungen zum jüdischen Friedhof oder zu den Stolpersteinen, Konzerte, eine Lesung und die interreligiöse Begegnung zum Shabbat mit Yoed Sorek, Kantor der Liberalen Jüdischen Gemeinde Hannover.

Besondere Höhepunkte sind außerdem die 4. Interkulturelle Begegnungswoche vom 15. bis 22. Oktober, das Café der Begegnung am Samstag ab 18 Uhr und die Party zum jüdischen Wochenbeginn um 22 Uhr im E-Werk mit Musik von den DJs vom Neue Welten e.V., einem Kunst- und Kulturförderverein mit Sitz in Eisenach. „Atheisten, Christen, Juden, Muslime und Jesiden kommen hier zusammen und feiern gemeinsam. Dieser Abend bietet Konzert, Begegnung, Austausch – das Besondere ist der Moment miteinander“, sagt Alexandra Husemeyer. Martin Kranz ergänzt: „Faszinierend ist die Sehnsucht nach dem Miteinander und das tiefe innere Bedürfnis, sich auf Spiritualität einzulassen.“

Am Sonntag schließt sich das Familienfest mit Leckereien von Salam Kitchen und Getränken der Kleinkunstkneipe Schorsch'1 an. Das Finale bildet das live übertragene Abschlusskonzert „Stimmen der Synagoge“ innerhalb der Reihe „Wartburgkonzerte“ von Deutschlandfunk Kultur um 20 Uhr im Festsaal auf der Wartburg.

Lokaler Partner der Festspiele in Eisenach ist der Kunstverein Eisenach e. V. Auch die erfolgreiche Kooperation mit dem Lutherhaus Eisenach wird fortgeführt.

Das Programmheft mit allen Veranstaltungen in Eisenach, Weimar, Erfurt, Gotha und weiteren Orten wird am Montag, 31. Juli, zur offiziellen Pressekonferenz der ACHAVA-Festspiele in Weimar vorgestellt.

Wofür steht ACHAVA?

Die ACHAVA-Festspiele stellen nicht nur ein Bekenntnis zu Demokratie und Dialog dar. Sie bieten eine Plattform für Bildung, geben Einblicke in die jüdische Kultur und Religiosität. Sie machen diese erfahrbar, bieten interkulturelle Erlebnisse und einen Raum für Austausch, Gespräch, Begegnung. Sie setzen ein Zeichen gegen Antisemitismus, Rassismus und jede Form der Menschenverachtung.

Mehr dazu unter: <https://www.achava-festspiele.de/>.

Anlagen

Motiv 1 und 2: Von links: Alexandra Husemeyer, Projektleiterin der ACHAVA Festspiele in Eisenach, Martin Kranz, Intendant der ACHAVA Festspiele Thüringen e.V., und Oberbürgermeisterin Katja Wolf bei der Präsentation des Eisenacher Programms im E-Werk.

Motiv 3: Blick in das E-Werk in der Eisenacher Uferstraße.

(c) Stadt Eisenach/Juliane Dubiel-Schwanz

Über die Wartburgstadt Eisenach

Eisenach ist mit rund 42.000 Einwohner Große Kreisstadt im Westen von Thüringen. Zwischen dem Werrabergland und den Höselsbergen ist die Hochschulstadt am Fuße der Wartburg ein Ort voller authentischer Schauplätze, großer Geschichte, Kunst und Kultur: die Geburtsstadt Bachs, die Wartburg als UNESCO-Welterbe, historische Parkanlagen, das größte zusammenhängende Villenviertel Deutschlands und die eindrucksvolle Natur.

Eisenach ist ein bedeutendes Industriezentrum Thüringens mit erstklassiger Anbindung und professioneller Infrastruktur. Einheimische Unternehmen sowie Werke unter anderem von Opel, Bosch und BMW bieten attraktive Arbeitsplätze weit über die Region hinaus. Seit 2012 ist Katja Wolf (DIE LINKE.) Oberbürgermeisterin.

Weitere Informationen: www.eisenach.de

Pressekontakt:

Juliane Dubiel-Schwanz

T: +49 3691 670 156

juliane.dubiel-schwanz@eisenach.de

Stefanie Hoffmann

T: +49 3691 670 131

stefanie.hoffmann@eisenach.de

Diana Schiffer

T: +49 3691 670 130

diana.schiffer@eisenach.de